SG ČR Germanistenverband der Tschechischen Republik

Lehrstuhl für Germanistik der Pädagogischen Fakultät der Südböhmischen Universität in České Budějovice

Institut für Tschechisch-deutsche Arealstudien und für Germanistik der Philosophischen Fakultät der Südböhmischen Universität in České Budějovice

Deutsch ohne Grenzen

Einladung zur Tagung des Germanistenverbandes der Tschechischen Republik und zur Konferenz in České Budějovice von 16.–18. September 2014



Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,
sehr geehrte Damen und Herren,

die regelmäßige Konferenz des Germanistenverbandes der Tschechischen Republik, die in verschiedenen Regionen Tschechiens veranstaltet wird, kommt im Jahre 2014 zum ersten Mal in die malerische Gegend Südböhmens an die Südböhmische Universität (JU) in České Budějovice.

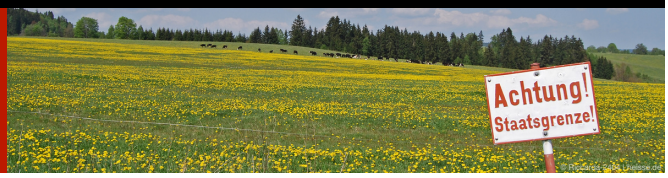
Die Tagung "Deutsch ohne Grenzen" findet von Dienstag, dem 16., bis Donnerstag, dem 18. September 2014, an der Pädagogischen und der Philosophischen Fakultät der JU in České Budějovice statt.

Die Nähe der Südböhmischen Region sowohl zu Deutschland als auch zu Österreich bietet in Budweis ideale Voraussetzungen für eine fachliche Tagung mit grenzüberschreitenden Inhalten. Die Konferenz soll einen Dialog unterschiedlicher Forschungsgebiete sowie Überlegungen über zukünftige Entwicklungen in einzelnen Fachdisziplinen ermöglichen. Sie richtet sich in ihrer transdisziplinären Ausrichtung an Sprachwissenschaftler, Literaturwissenschaftler, Kulturwissenschaftler, Didaktiker sowie Vertreter anderer für die Thematik relevanter Disziplinen.

INHALT DES 1. RUNDSCHREIBENS:

I. Vorstellung der Konferenz in Sektionen
II. Vorläufiges Programm
III. Unterkunftsmöglichkeiten
IV. Anmeldung zur Konferenz

I. Vorstellung der Konferenz in Sektionen



Die Konferenz hofft mit ihrem absichtlich sehr offen formulierten Titel "Deutsch ohne Grenzen" auf interessante Beiträge und Diskussionen in folgenden vier Tagungssektionen:

Linguistik

Das Phänomen „Grenze" erweist sich als grundlegende Erscheinung auf dem gesamten Gebiet der gegenwärtigen linguistischen Forschung, was auch die möglichen Themen von Beiträgen prädestiniert: diatopisch (z. B. Abgrenzung einzelner räumlicher Varianten und Varietäten), diastratisch (z. B. die Problematik der Sprachnorm(setzung), Standard vs. Nonstandard), diachron (z. B. Thematisierung der zeitlichen Gliederung, Klassifikation von Sprachwandelerscheinungen), sowie diaphasisch (z. B. Bezug auf die situativen Grenzen einer sprachlichen Äußerung).

Ist die Sprache als Kommunikationsmittel wirklich ohne Grenzen? Können, sollten oder sogar müssen Grenzen gezogen werden, um eine natürliche Sprache verstehen und auf metasprachlicher Ebene beschreiben zu können? Die erwarteten Beiträge sollen diese Problematik linguistisch, interkulturell, kontrastiv sowie als grenzüberschreitendes Phänomen reflektieren und die Breite der auf die deutsche Sprache bezogenen Forschung in der Tschechischen Republik zur Darstellung bringen.

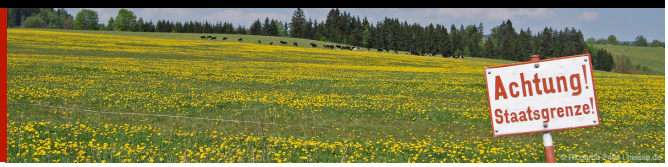
Literatur

Deutschsprachige Literatur lebt seit mindestens einem Jahrhundert auch von den Texten der „Anderen". Ob man sie als Exil-, Emigranten- oder neuerdings als Migranten- oder gar transnationale Literatur bezeichnen soll, wird in dieser Sektion als Genrebegriff diskutiert. Willkommen sind Beiträge über Autorinnen und Autoren, die den eingeengten Begriff der „Nationalliteratur" sprengen. Dabei ist es gleichviel, ob sie tschechischer Herkunft sind oder ob sie in deutschsprachigen Ländern über tschechische Themen schreiben oder allgemein Nicht-Muttersprachler sind, aber in deutscher Sprache veröffentlichen.

EINLADUNG ZUR POSTERPRÄSENTATION:

Wir möchten auch Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler herzlich zu Posterpräsentationen ihrer Forschungsarbeit einladen. (Mehrere Informationen bei den Organisatoren.)

I. Vorstellung der Konferenz in Sektionen



Didaktik

Das Fach Germanistik zeichnet sich durch ein hohes Maß an Sprach- und Kulturgebundenheit aus, die insbesondere im Deutsch-als-Fremdsprache-Unterricht ihre Geltung findet. Voraussetzung für interkulturellen Dialog, kulturelle Vielfalt und damit für ein gelungenes Zusammenwachsen Europas ist u.a. die gelebte und geförderte Mehrsprachigkeit. Die Diskussionsgrundlage sollten forschungsbasierte Beiträge zur Rolle der Mehrsprachigkeit und der Sprachkontakte für die natürliche und multimediale Kommunikation, zur Wirkung der Mehrsprachigkeit auf das politische, gesellschaftliche, geistige und kulturelle Leben und die kulturelle Identität sowie auch zu Prozessen und Bedingungen des Vermittelns von Sprache und Kultur bilden. Die Mehrsprachigkeit wird dabei als multidimensionales Phänomen verstanden, in dem auf diverse Aspekte der Sprachlern- und Sprachlehrforschung eingegangen werden kann.

Gesellschaftswissenschaften

Nicht nur die Germanistik, sondern auch eine Reihe anderer wissenschaftlicher Disziplinen beschäftigt sich mit der Problematik der deutschsprachigen Länder, ihrer Kulturen, der Sprache und Geographie, Geschichte sowie mit den politischen, sozialen und ökonomischen Aspekten. Diese Sektion bietet Wissenschaftlern aus den genannten Bereichen die Möglichkeit, ihre Forschung sowie sonstige Aktivitäten und Projekte vorzustellen, die die tschechisch-deutsche Freundschaft und Partnerschaft vertiefen.

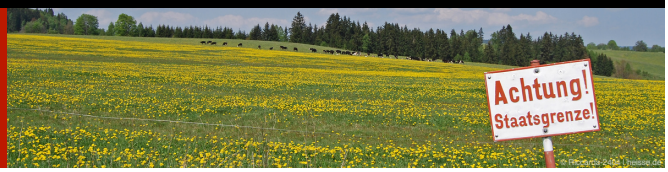
Ein Tagungsband für jede Sektion ist vorgesehen.

ANMELDUNG ZUR KONFERENZ UND ZUM VORTRAG:

Wir bitten Sie um Bestätigung der Teilnahme an der Konferenz und um Mitteilung des Vortragsthemas (Länge der Beiträge ca. 20 Minuten) spätestens bis zum 31. März 2014. Das Anmeldeformular liegt bei.

Schicken Sie bitte das ausgefüllte Formular per E-Mail an Frau Anja Edith Ference: konfger@ff.jcu.cz oder benutzen Sie unser Online-Formular: www.pf.jcu.cz/konfgerm.

II. Vorläufiges Programm



Dienstag, 16. 09. 2014

	Ankunft der Teilnehmer
17.00	Stadtbesichtigung
19.00	gemeinsames Abendessen

Mittwoch, 17. 09. 2014

8.30–9.30	Anmeldung
9.00	feierliche Eröffnung der Konferenz
9.45–11.45	Plenarvorträge
11.45–13.00	Mittagessen
13.00–16.00	Tagung in den vier Sektionen
16.00–16.30	Posterpräsentationen
16.30 18.00	Tagung des Germanistenverbandes
19.00	Abendessen
8.30–16.30	Ausstellung einiger Verlage

Donnerstag, 18. 09. 2014

9.00–11.30	Tagung in den vier Sektionen
11.30–12.00	Abschluss der Konferenz
12.00–13.00	Mittagessen
13.30–18.00	fakultative Exkursion nach Český Krumlov

KONFERENZGEBÜHR:

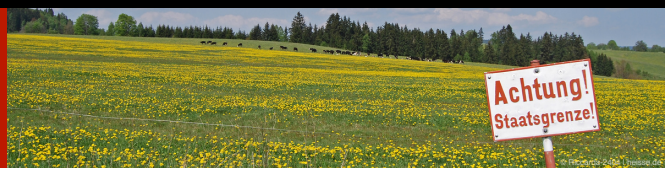
500,- Kč für Mitglieder des Germanistenverbandes der Tschechischen Republik
700,- Kč für andere Teilnehmer und Teilnehmerinnen

Die Konferenzgebühr können Sie entweder auf das Konto des Germanistenverbandes überweisen oder am Dienstag, dem 16. September 2014, bar am Tagungsort bezahlen.
Kontonummer: 164 736 305 / 0300
IBAN: CZ080300 0000 0001 6473 6305
BIC: CEKOCZPP

ANMELDUNG ZUM ABENDESSEN, STADTRUNDGANG UND ZUR EXKURSION NACH ČESKÝ KRUMLOV:

Bitte lassen Sie uns mit der Anmeldung ebenfalls wissen, ob Sie auch an der Stadtführung und am gemeinsamen Abendessen am 16. 9. 2014 sowie an der fakultativen Exkursion nach Český Krumlov am 18. 9. 2014 teilnehmen möchten.

III. Unterkunftsmöglichkeiten in České Budějovice



Wir möchten Sie auch gleich über die in Hotels informieren, die für die Teilnehmer der Konferenz einen Spezialpreis angeboten haben.

Wir bitten Sie, sich die Unterkunft individuell zu bestellen.

Clarion Congress Hotel Pražská třída 2306/14 370 04 České Budějovice E-Mail: reservation.cchcb@clarion-hotels.cz Telefon: (+420) 389 102 111 WWW: www.clarioncongresshotelceskebudejovice.com	Preisangebot: Einzelzimmer: Kč 1200,- pro Zimmer Doppelzimmer: Kč 1500,- pro Zimmer Reservierung bis: 31. 3. 2014 Identifikation der Konferenzteilnehmer: Germanistik 2014
Hotel Budweis Mlýnská 165/6 370 01 České Budějovice 1 E-Mail: info@hotelbudweis.cz Telefon: +420 389 822 111 WWW: www.hotelbudweis.cz	Preisangebot: Einzelzimmer: Kč 1600,- pro Zimmer Doppelzimmer: Kč 2000,- pro Zimmer Reservierung bis: 2. 8. 2014 Identifikation der Konferenzteilnehmer: Germanistik
Hotel U Tří lvů U Tří lvů 3a 370 01 České Budějovice E-Mail: office@hotelutrilvu.cz Telefon: +420 386 359 900 WWW: www.hotelutrilvu.cz	Preisangebot: Einzelzimmer: Kč 900,- pro Person/osoba Doppelzimmer: Kč 600,- pro Person/osoba

Über weitere Details werden wir Sie im nächsten Rundschreiben informieren. Wir hoffen, dass das breite Konferenzthema ein reges Interesse finden wird, und freuen uns sehr auf ein Treffen im September 2014 in České Budějovice!

Die Organisatorinnen und Organisatoren vom Lehrstuhl für Germanistik der Pädagogischen Fakultät und vom Institut für Tschechisch-deutsche Arealstudien und für Germanistik der Philosophischen Fakultät der Südböhmischen Universität in České Budějovice